

#### **Aufgabe 4: Editionsgeschichte und Bedeutung des Tagebuchs Faktenblatt zum Tagebuch von Anne Frank (Kopiervorlage)**

Anne Frank bekam das erste Schreibheft (Kladde) für ihr Tagebuch am 12. Juni 1942 zu ihrem 13. Geburtstag von ihrem Vater geschenkt.

Der erste Eintrag ist vom 12. Juni 1942, der letzte vom 01. August 1944.

Anne Frank schrieb ihr Tagebuch in niederländischer Sprache.

Sie richtet sich in ihrem Tagebuch an ihre erfundene Freundin „Kitty“.

Anne Frank hatte selber geplant, aus ihren Notizen nach dem Krieg ein Buch zu schreiben und zu veröffentlichen (geplanter Titel: „Het Achterhuis“ / „Das Hinterhaus“).

Nach der Entdeckung und Verschleppung der Familie Frank aus ihrem Versteck wurde das Tagebuch von zwei Helferinnen der Familie Frank in Verwahrung genommen. Miep Gies und Bep Voskuij haben das Tagebuch nach dem Ende der Nazi-Diktatur 1945 an Otto Frank, den einzigen Überlebenden der Familie, übergeben. Otto Frank wusste von den Plänen seiner Tochter und hat ihren Wunsch nach Veröffentlichung des Tagebuchs erfüllt.

Das Tagebuch wurde vom Niederländischen Institut für Kriegsdokumentation (NIOD) in Amsterdam untersucht. Es konnte die Echtheit von Handschriften, Papier, Leim und Tinten nachweisen.

Das Tagebuch ist in viele Sprachen übersetzt worden und wird weltweit gelesen.

Von Anne Franks Tagebuch gibt es mehrere Fassungen:

Version A – ursprüngliche Erstschrift, von Anne Frank in mehreren Tagebuch-Kladden verfasst (12.06.1942 bis 01.08.1944)

Version B – von Anne Frank für eine mögliche Veröffentlichung umgeschriebene Fassung auf losen Blättern, mit Nachträgen und Kürzungen (20.06.1942 bis 29.03.1944)

Version C – von ihrem Vater Otto Frank zur ersten Veröffentlichung überarbeitete Version aus den Fassungen A und B (1947)

Historisch-kritische Edition – vom Niederländischen Institut für Kriegsdokumentation erstellte Gesamtfassung unter Berücksichtigung der drei Vorgängerversionen, mit Ergänzungen durch neue Funde (erstmals 1986 veröffentlicht)